

KONTAKTDATEN DER BAUSTEINE:

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Kämpfe, Telefon __0511 16845300
gleichstellungsbeauftragte@hannover-stadt.de

Geschäftsstelle HAIP

Frau Kannenberg, Telefon __0511 16847989
haip@hannover-stadt.de

Fachbereich Jugend und Familie (KSD)

Herr Amme, Telefon __0511 16849842
51.2Fachberatung@hannover-stadt.de

Polizeidirektion Hannover

Sachbearbeiter*in Prävention, Telefon __0511 1091112
praevention@pd-h.polizei.niedersachsen.de

Staatsanwaltschaft Hannover

Frau Kathmann, Telefon __0511 3472170
alexandra.kathmann@justiz.niedersachsen.de
Frau Müller-Koenig, Telefon __0511 3472194
christiane.mueller-koenig@justiz.niedersachsen.de

Amtsgericht Hannover

Frau Wichmann, ulla.wichmann@justiz.niedersachsen.de

BISS – Beratungs- und Interventionsstelle

Frau Hoffmann, Telefon __0511 3945461
BISS_Hannover@web.de

Frauen- und Kinderschutzhause

Frau Rexhausen, Telefon __0511 698646
info@frauenschutzhause-hannover.de

Bestärkungsstelle – Beratung für Frauen bei Häuslicher Gewalt

Frau Roche-Knigge, Telefon __0511 3948177
bestaerkungsstelle@btz-hannover.de

SUANA / kargah e.V. – Beratungsstelle für Migrantinnen bei Häuslicher Gewalt, Stalking & Zwangsheirat

Frau Kovačević, Telefon __0511 12607814
suana@kargah.de

TäBea - Beratungsstelle für Täterinnen

Frau Pagendarm, Telefon __0511 661066
taebea@btz-hannover.de

Männerbüro Hannover e.V. – Täterarbeit. Opferarbeit.

Frau Dr. Koesling, Telefon __0511 1235890
info@maennerbuero-hannover.de

Waage Hannover e.V. – Konfliktklärung

Frau Wahner, Telefon __0511 70052140
info@waage-hannover.de

Landeshauptstadt

Hannover

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER DER OBERBÜRGERMEISTER

Referat für Frauen und Gleichstellung Geschäftsstelle HAIP

Trammplatz 2
30159 Hannover

Telefon +49 (0) 511 16847989
Telefax +49 (0) 511 16846699

haip@hannover-stadt.de

Redaktion:

Christine Kannenberg

Gestaltung:

frauwallner – visuelles neu

Druck:

QUBUS media GmbH

Verantwortlich:

Friederike Kämpfe

Stand:

Dezember 2020

www.haip-hannover.de

HANNOVER

Hannoversches Interventionsprogramm

HAIP

gegen Häusliche Gewalt

LANDESHAUPTSTADT
HANNOVER

HAIP
HANNOVERSCHES
INTERVENTIONSPROGRAMM

HAIP ist ein interdisziplinär vernetztes Programm, indem seit 1997 erfolgreich unterschiedliche Beteiligte gemeinsam gegen Häusliche Gewalt wirken. Häusliche Gewalt im Sinne von HAIP umfasst alle Handlungen körperlicher, sexualisierter, psychischer oder wirtschaftlicher Gewalt, die innerhalb der Familie, des Haushalts oder zwischen früheren oder derzeitigen Eheleuten beziehungsweise Partner*innen vorkommen, unabhängig von Tatort und Aufenthaltsort. Diese Gewalt geht nach wie vor mehrheitlich von Männern aus.

HAIP will

- » umfassenden Schutz, Hilfe und Unterstützung für von Häuslicher Gewalt betroffene Menschen anbieten.
- » Verursacher*innen zur Verantwortung ziehen und eine Übernahme von Verantwortung und Verhaltensänderung erreichen.
- » Häusliche Gewalt durch sinnvoll vernetzte Intervention aller Beteiligten reduzieren und längerfristige Begleitung, Beratung und Intervention nachhaltig gestalten.
- » Präventions-, Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit leisten.
- » öffentlich Position gegen Häusliche Gewalt und zu Geschlechtergerechtigkeit beziehen und eine sich an gesellschaftlichen Entwicklungen und Notwendigkeiten orientierte Arbeit leisten.

ZU DEN **MITGLIEDERN** gehören Institutionen, Einrichtungen, Gruppen, Vereine, Verbände und Initiativen und Verwaltungsbereiche, die ihre Arbeitsschwerpunkte in der Stadt Hannover haben und sich den Zielen von HAIP verpflichtet fühlen.

DIE **FEDERFÜHRUNG** DES PROGRAMMS liegt bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Hannover. Sie übernimmt die Funktion des Bindegliedes zwischen den einzelnen Institutionen ebenso wie zu den Gremien der kommunalen Politik und der Verwaltung, leistet Lobbyarbeit und fördert die Vernetzung.

DIE **GESCHÄFTSSTELLE** HAIP ist im Referat für Frauen und Gleichstellung angesiedelt. Dort erfolgt die Organisation und Koordination der Sitzungen des Runden Tisches, der Bausteine und ggf. der Arbeitsgruppen.

DAS **KOORDINATIONSTEAM** gibt Impulse zur Weiterentwicklung, koordiniert und strukturiert die Arbeit von HAIP und bereitet die Sitzungen des Runden Tisches sowie der Bausteine vor.

DIE **BAUSTEINE** bearbeiten eigene Fragestellungen und führen Fallbesprechungen zu Hochrisikofälle etc. durch. Zusätzlich werden dort Aufträge und Themen des Runden Tisches behandelt. Die einzelnen Bausteine führen Öffentlichkeitsarbeit wie Fachtage, Vorträge, Schulungen und Seminare durch. Die Kontaktdaten der Mitglieder der Bausteine sind auf der Rückseite aufgeführt.

DER **RUNDE TISCH** ist ein Forum für fachlichen Austausch, die Mitglieder informieren sich gegenseitig über ihre Arbeit und Aktivitäten, die im Sinne der Zielsetzung von HAIP geleistet werden. Der Runde Tisch trifft Entscheidungen über die Arbeit von HAIP und erarbeitet Stellungnahmen zu aktuellen Themen.

DIE **ARBEITSGRUPPEN** wurden zu bestimmten Schwerpunktthemen eingerichtet. Es werden Aufträge des Runden Tisches sowie eigene Fragestellungen erarbeitet und dem Runden Tisch zurückgemeldet. Zurzeit gibt es die Arbeitsgruppen „BISS“, „Kinder und Jugendliche mit Gewalterfahrungen im häuslichen Bereich“, „Migrantinnen und Zwangsheirat“ und „Digitale Gewalt“.

*) Mit dem Gender Star stellen wir alle sozialen Geschlechter dar, auch über die zweigeschlechtliche Teilung von Frau und Mann hinaus. Es sollen sich alle Menschen, die keinem Geschlecht zugeordnet werden können oder wollen, angesprochen fühlen.